



Der Natur auf der Spur

KUHproKLIMA

OG-Grünland Newsletter | Ausgabe 12



Wir sind kurz vor dem Ziel...

....noch ein paar Zentimeter, dann ist das Projekt KUHproKLIMA offiziell beendet. Es ist kaum zu glauben. Nachdem wir 2019/2020 gefühlt "ewig" gewartet hatten, bis wir endlich starten konnten, gingen diese drei doch sehr spannenden, interessanten, lehrreichen Jahre überraschend schnell vorbei. Jetzt kommt einerseits Erleichterung auf, dass wir es trotz aller Hindernisse (Corona, Wetter, usw.) so gut geschafft haben, andererseits aber auch etwas Wehmut, weil das gemeinsame Entwickeln und Erarbeiten doch sehr zusammenschweiß und wir alles in allem ein sehr gutes Team waren, das sich gut ergänzt hat.

Zu diesem Team gehören natürlich auch unsere Familien, Freunde und Azubis, die ebenfalls nach Kräften mitgeholfen haben und ohne die so manches nicht gegangen wäre. Zudem haben uns viele Menschen, Firmen und gemeinnützige Institutionen finanziell sehr großzügig unterstützt, damit wir den Eigenanteil nicht aus eigener Tasche finanzieren müssen. Einige Herstellerfirmen haben uns Equipment geliehen. Labore sind uns bei den Analysen preislich sehr entgegengekommen. Apps zur Datenerfassung wurden von einer Entwicklerfirma aus England kurzerhand auf unseren Bedarf angepasst. Prompte Unterstützung kam meistens frühmorgens aus Australien, wenn uns z. B. auf der Weide-App, die wir genutzt hatten, eine Kuhherde verloren ging. Unsere wissenschaftlichen Kooperationspartner haben uns oft mit Rat und Tat zur Seite gestanden und auch manchmal Mut zugesprochen. Sehr gefreut haben wir uns auch über "unsere" Studentinnen und Studenten, die mit ihren Bachelor- und Masterarbeiten wertvolle Beiträge zu unserem Projekt beigesteuert haben.

*Euch allen dafür
1000 Dank !!!*

Großen Dank auch an unsere Kuhherden, die immer engagiert mitgemacht haben, obwohl sie so manchen Managementfehler unsererseits kompensieren mussten.



Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Abschlussworkshop Teil 2

Der offizielle Zieleinlauf soll nun am 29. Juli 2023 hier bei uns im schönen Oberallgäu auf dem Archehof Birk stattfinden. Wir laden deshalb alle, die uns über die Jahre begleitet, unterstützt, gefördert und auch gefordert haben bzw. alle, die an unserem Projekt und an dem Thema interessiert sind, herzlich dazu ein, die letzten Schritte über die Ziellinie mit uns gemeinsam zu gehen.

Den großen Rahmen unseres doch sehr umfassenden Projekts hatten wir ja schon Ende März beim Teil 1 vorgestellt. Wie angekündigt konzentrieren wir uns deswegen dieses Mal hauptsächlich auf den Schwerpunkt Beweidung.

Nach dem Vormittagsprogramm und einer kurzen Mittagspause bei guter Verpflegung durch Barbara Birk wird uns Wolfgang Birk seine Herde vorstellen und von seinen Erfahrungen erzählen, die er im Verlauf des Projekts gemacht hat. Anschließend fahren wir ein paar Kilometer weiter zum Huberhof. Dort wird Jakob Huber uns über die Weide führen und berichten, wie er sein ganzheitliches Management umsetzt.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl Vorort begrenzt ist und für den ein oder anderen der Weg zu weit ist, gibt es deshalb die Möglichkeit, zumindest beim Vormittagsprogramm online dabei zu sein. Details zum Programmablauf befinden sich [hier](#). Über die unten stehenden Buttons gelangen Sie zur Anmeldung. Dort erhalten Sie dann auch weitere Informationen zur Anreise bzw. einen Zugangslink für die Online-Teilnahme. Die Veranstaltung ist kostenfrei, es können jedoch nur angemeldete Personen teilnehmen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch - und natürlich gutes Wetter für die Weidebegehungen.

**ANMELDUNG für
ONLINE-Teilnahme**



YouTube-Serie

Unseren zweiten externen Feldtag hatten wir im September 22 durchgeführt, inklusive jeweils einer Begehung auf dem Bio Weidehof Heiligensetzer und auf dem Kugel-Südhanghof. Urs Mauk (Relavisio) hatte mitgefilmt und aktuell acht Videos auf seinen YouTube-Kanal hochgeladen. Der erste Teil der Serie enthält eine Präsentation über unser Projekt, mit einigen Hintergrundinformationen zu unserer Umsetzung. Wer nicht beim Abschlussworkshop Teil 1 dabei war, dem empfehlen wir, vorab dort einmal reinzuschauen, um die Vorgehensweise innerhalb unseres Projekts bzw. die Erläuterungen beim Abschlussworkshop Teil 2 besser verstehen zu können.

Es geht weiter

Wir haben in der Zwischenzeit den Zuschlag für die Konzepterstellung eines neuen EIP-Agri-Projekts bekommen. Es nennt sich *regAg-Mentorenprogramm* und es geht dabei um den "Aufbau einer selbstlernenden Peer-to-Peer-Netzwerkstruktur zur praxisnahen Umsetzung regenerativer Bewirtschaftungsmethoden, die die Transformation landwirtschaftlicher Betriebe hin zu mehr Resilienz und Nachhaltigkeit aktiv unterstützt". Anfang Januar muss das Konzept fertig sein, damit wir uns für die Umsetzung bewerben können. Wer sich vorstellen kann, an diesem Projekt teilzunehmen oder gar ein Mentor zu werden, darf sich gerne bei uns melden... Weitere Ideen stecken auch schon in der Pipeline und warten darauf, freigesetzt zu werden. Damit uns die Umsetzung aller zukünftigen Projekte gut und reibungslos gelingt, haben wir beschlossen, uns neu zu strukturieren und eine gGmbH zu gründen. Dazu gibt es in ein paar Wochen weitere Infos.

**ANMELDUNG für
Teilnahme VORORT**

